



Erklärung zu moderner Sklaverei

Einleitung

Diese Erklärung wird gemäß § 54 Abs. 6 des Modern Slavery Act 2015 abgegeben und legt die Schritte dar, die Ring Automotive Ltd. unternommen hat und weiterhin unternimmt, um sicherzustellen, dass moderne Sklaverei oder Menschenhandel nicht innerhalb unseres Unternehmens oder unserer Lieferkette stattfindet.

Unser Ansatz

Ring Automotive Ltd. verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber Sklaverei und Menschenhandel in all seinen verschiedenen Formen.

Unser Ansatz spiegelt die Verpflichtung wider, in allen Geschäftsbeziehungen ethisch und verantwortungsbewusst zu handeln und sicherzustellen, dass Sklaverei und Menschenhandel in keinem Teil unseres Unternehmens oder unserer Lieferkette vorkommen.

Um Sklaverei und Menschenhandel zu bekämpfen, wird Ring Automotive:

- Verpflichtungen zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel in Lieferantenverträgen auf Grundlage einer Risikobewertung wahrnehmen.
- Geeignete Maßnahmen in die Due-Diligence-Prozesse für Lieferanten auf Grundlage einer Risikobewertung einbeziehen.
- Mitarbeiter schulen, um ein hohes Maß an Bewusstsein für die Risiken von Sklaverei und Menschenhandel zu gewährleisten.
- Über Engagement, Richtlinien, Leistungen und Maßnahmen des Unternehmens zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel im Rahmen unseres jährlichen Berichterstattungsprozesses berichten.

Unsere Richtlinien

Wir befolgen eine Reihe interner Richtlinien, um sicherzustellen, dass wir unsere Geschäfte in einer ethischen und transparenten Weise führen. Dazu gehören:

1. Beschäftigungspolitik - Wir fördern Gleichbehandlung innerhalb unserer Rekrutierungsverfahren und fördern aktiv die Chancengleichheit. Wir zielen darauf ab, alle unsere Mitarbeiter fair und konsequent zu behandeln, gute Beziehungen aufzubauen und einen gesunden Arbeitsplatz zu schaffen.
2. Whistle-Blowing-Richtlinie - Wir fördern eine Kultur der Offenheit und erwarten von unseren Mitarbeitern und ermutigen sie dazu, uns auf illegale Praktiken oder Fehlverhalten aufmerksam zu machen, die die Öffentlichkeit oder unsere Interessen gefährden könnten.
3. Ethische Handelsrichtlinien - Wir glauben fest an ethische Prinzipien und gute Führung. Wir unternehmen alle angemessenen und praktischen Schritte, um sicherzustellen, dass unsere Standards in unserer gesamten Lieferkette umgesetzt werden und dass alle lokalen Gesetze und Vorschriften eingehalten werden.

Unsere Lieferanten

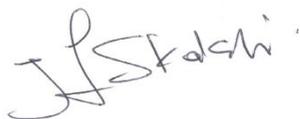
Wir führen bei unseren Lieferanten eine Sorgfaltspflicht durch und werden alle angemessenen und praktischen Schritte unternehmen, um Folgendes sicherzustellen:

- Sie führen regelmäßig Risikobewertungen von moderner Sklaverei innerhalb ihrer eigenen Lieferketten durch.
- Sie benachrichtigen uns unverzüglich über jede moderne Sklaverei innerhalb ihrer Lieferkette.
- Alle Fälle von Nichteinhaltung werden beurteilt und geeignete Abhilfemaßnahmen ergriffen.
- Sie zahlen ihren Mitarbeitern mindestens den nationalen Mindestlohn/nationalen Lebensunterhalt (für in Großbritannien ansässige Lieferanten).
- Sie zahlen ihren Mitarbeitern den in ihrem Land/ihrer Region geltenden Mindestlohn (für internationale Lieferanten)
- Wir können den Vertrag jederzeit kündigen, sollten Fälle moderner Sklaverei bekannt werden.

Genehmigung dieser Erklärung

Diese Erklärung wurde vom Verwaltungsrat am 25. Juli 2017 genehmigt.

Jerzy Skalski

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Skalski', written in a cursive style.

Unterschrift